



Im Botanischen Garten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle einer/eines

Revierleiterin/Revierleiters Fachrichtung Baumschule

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis **Entgeltgruppe 8** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören die eigenständige Leitung (Pflege, Vermehrung, Dokumentation) des Arboretums, der Farnschlucht, des Rhododendron- und Frühlingswalds, die eigenverantwortliche Koordination und fachliche Anleitung des gärtnerischen Personals in diesen Teilbereichen der Freilandanlage des Botanischen Gartens sowie die Koordination und Kontrolle der Betriebsabläufe für den Geräte- und Maschineneinsatz in diesem Bereich. Die Universität erwartet von ihren Beschäftigten die Bereitschaft und Fähigkeit, sich ggf. in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Ausbildung als Baumschulgärtnerin/Baumschulgärtner sowie mehrjährige Berufserfahrung inklusive Personalführung, bevorzugt erworben in einem Botanischen Garten oder einer vergleichbaren Einrichtung. Erforderlich sind umfangreiche Kenntnisse in der Anzucht und Pflege einheimischer und ausländischer Gehölze, insbesondere von Rhododendren sowie solide taxonomische Kenntnisse innerhalb der Gehölzgattungen und damit einhergehend ein sicherer Umgang mit der deutsch- und englischsprachigen Bestimmungsliteratur. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zu fachlicher Weiterbildung und zur Teilnahme an Wochenenddiensten vorausgesetzt. Freude und Aufgeschlossenheit für die Belange einer wissenschaftlich botanischen Anlage sowie körperliche und gesundheitliche Eignung an auch anstrengender Arbeit im Freien werden erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Andreas Titze unter 06421-28 21506 oder titze@staff.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 25.01.2019 unter Angabe der Kennziffer ZE-0001-bot-gärt-2019 an den Botanischen Garten der Philipps-Universität, Herrn Dr. Andreas Titze, Karl-von-Frisch-Str. 6, 35032 Marburg zu senden.